Tears in the dark and tears in heaven..

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Chaos 2
Kapitel 2: Verwirrung (Kapitel 2) 4
Epilog: Epilog: Shin (part one) 6

Kapitel 1: Chaos

Die Presse hatte ihr gewünschtes Fressen gefunden: einer der Reporter hatte es geschafft ein Foto zu schießen, auf dem Nana zusammen mit Ren zu sehen war. Somit schlug die Karriere von Blast einen zum Teil ungewollten Weg ein...

Takumi sah sich die Morgennachrichten im TV an, als plötzlich die Fotos von Nana und Ren in der Presse gezeigt wurden.
Er schaute fassungslos...
Er konnte es nicht glauben.
Er hatte so hart dafür gearbeitet, dass Trapnest nicht auf Grund irgendwelcher Beziehungen in die Presse kam, sondern einzig und allein wegen ihrer Musik.
Er stand auf, zog sich an und machte sich auf den Weg ins Studio, wo die anderen waren, um sich zu besprechen. Eigentlich wollten sie feiern, denn heute sollte ihr neues Album heraus kommen...

Auch Blast hatten die Nachrichten gesehen und Nana war einem Wutanfall nahe. Nobu konnte sie gerade noch beruhigen und Shin rauchte seine Zigarre fertig. Nachdem er damit fertig war, sagte er: „Ich weiß, es ist nicht grade ein toller Einstieg für uns, und mir wäre es auch lieber gewesen, wenn wir wegen unserer Musik bekannt geworden wären..."
Da unterbrach Yasu ihn: „Aber was passiert ist, ist passiert. Jetzt sollten wir noch mehr geben. Meine Güte! Das ist kein Weltuntergang!"
„Okay, okay...Hab's kapiert!", meinte Nana nur.
Shin machte die Sache mit den Fotos weniger aus, weil er wegen dem, was gestern Abend passiert war, gerade nur Reira im Kopf hatte:
Nachdem er Reira den Song vorgesungen hatte, hatte er die Gitarre auf die Seite gelegt und zu Reira hinüber gesehen.
Sie hatte gelächelte.
Die Tränen waren ihr über die Wangen gelaufen, doch sie hatte nur gelächelt. Denn Shin war bei ihr gewesen.
Sie war zu ihm hingelaufen, hatte ihm ein „Danke, vielen Dank" ins Ohr geflüstert und ihn geküsst.
Shin hatte sie noch mehr umarmt und Reira hatte gelächelt. Er war so glücklich gewesen...
Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte er am liebsten die Zeit angehalten. Sie hatten sich ausgezogen, sich geküsst, sich gestreichelt, hatten nur gelächelt und waren schließlich Arm in Arm zusammen im Bett eingeschlafen...
Wieder zurück in der Gegenwart:
Nana wurde das alles zuviel und holte ihr Handy.
Sie rief Ren auf seinem Handy an..
Draußen tümmelten sich Ameisen von Touristen. Sie wusste nicht weiter. Sie wollte nicht raus und gegen diese Masen von Reportern kämpfen.
Ren nahm ab: „ Hallo, Nana? Was ist los?"
Nana:" Die Reporter..Sie haben…"
Ren*schmunzelnd*:" Uns als Pärchen enttarnt und fotografiert?"
Nana:" Ich find das gar nicht lustig. Die ganzen Reporter versammeln sich vor meiner

Wohnung!!“
Ren: „ Mach dir keine Sorgen, es müsste in Kürze Hilfe kommen.“
Nana schaute nach unten und tatsächlich. Es kamen ca. 10 Polizisten vorbei und drängten die Reporter weg.
Nana und alle anderen atmeten auf.
Ren: Nana, ich weiss das ist jetzt nicht gerade besonders schön dass ich dir dies durch das Telefon sage, aber….“
Nana: „Aber?“
Ren: „ Willst du meine Frau werden?

Hier ist eure fullmoon.^^
Ich weiss das erste Kapitel ist nicht besonders lang und ich hab lange gebraucht bis ich weiter geschrieben habe, aber das erste kapitel ist erst mal fertig. Ich werde spätestens nächsten Samstag weiterschreiben. Gebt mir jeweils eine Woche Zeit dann hab ich immer ein kapitel fertig geschrieben. Die FF-schreiberei ist für mich noch sehr neu und ich möchte möglichst viel gut machen können und lernen. Ich danke euch für eure Kommis.^^
Mit freundlichen Grüßen, eure Fullmoon(-^_^-)

Kapitel 2: Verwirrung (Kapitel 2)

Verwirrung

Währenddessen bei Shin.
Er ging in seine Wohnung.
Nobu war noch bei Yasu, um zu bereden was sie jetzt tun sollten.
Plötzlich klingelte es.
Layla stand vor der Tür.
Bevor Shin etwas sagen konnte, umarmte sie ihn.
Shin erwiderte diese Umarmung mit Freude, wenn doch auch mit einem überraschtem Gesichtsausdruck.
„Was ist denn los, dass du mich sogar besuchen kommst und es gar nicht erwarten kannst, mich wiederzusehen?“, sagte er zu ihr mit einem Lächeln auf dem Gesicht.
Sie küsste ihn stürmisch und sagte schließlich: „Ich möchte mehr als nur deine Kundin sein. Lass uns zusammen sein.“
„Auch wenn du trotzdem noch Takumi liebst, willst du mit mir zusammen sein? Obwohl ich anschaffen gehe?“, fragte? Shin mit einem gleichgültigen Gesichtsaudruck. Doch innerlich bebte er und war verwirrt.
„Takumi ist zwar mein Boss, aber ... Ich habe mir Urlaub genommen.“, antwortete sie.
Shins Augen weiteten sich und er fragte: „ Und was ist mit dem Album?“
„Ich habe schon alle Lieder eingesungen und sie wurden aufgenommen.
Ich habe all meine Gefühle für Takumi in dieses Album gebannt und in diese Lieder.
Ich möchte neu anfangen und ihn vergessen.
Ich möchte glücklich sein, mit dir!“, äußerte sie, mit einem Lächeln im Gesicht und meinet es dennoch ernsthaft.
….Bei Nana zuhause in der Wohnung 707

Nanas Augen weiteten sich.
Sie konnten nicht glauben, was Ren sie gerade eben gefragt hatte.
Doch bevor sie irgendetwas sagen konnte, hatte sie kein Netz mehr auf dem Handy.

Ren hörte nur noch ein Piep, Piep, Piep, Piep, dann sah er auf den Bildschirm. Anscheinend hatte Nana aufgelegt.
>Okay, dass war vielleicht keine so gute Idee, ihr einen Antrag am Telefon zu machen...<, dachte er sich.
Er zündete sich eine Zigarette an und ging in ein Geschäft, das nach einem convience store, kurz convini aussah.

Etwas später bei Hachiko:
Hachi war außer sich. Denn sie konnte es nicht fassen, dass die Medien das mit Nana und Ren herausgefunden hatten und dann auch noch Nana belagerten. Sie wollte was tun. Sie wollte etwas für Nana tun.
Das erste was sie tat, war sie auf dem Handy anzurufen, doch es war belegt.

Sooo..Das wars mit dem 2. Kapitel. Sorry dass ihr warten musstet. Aber jetzt isses ja fertig. Falls euch irgendetwas nicht an dem FF gefällt von der Rechtschreibung her oder sonst etwas. Meldet euch.,. wie gesagt ich bin blutiger Anfänger in dem Gebiet. Danke an alle die mir Kommis geschrieben haben. Danke noch an sherry, die mir geholfen hat diese komische Freizeichen-Regelung zu verstehen…ohne sie wäre dieses Kapitel nicht on
Nana forever!!!!!!

Epilog: Epilog: Shin (part one)

Epilog

„Was ist eigentlich aus mir geworden?“……dachte sich Shin.
Er hatte ein schmerzloses Leben. Zumindest was das Liebesleben betrifft. Man wusste woran man war, was man zu erwarten hatte und welche Vergünstigungen man bekam. Vor allem der männliche Geschäftsmann mit seinen immer monatlich wechselnden Autos vermisste er..
Und es war ja nicht so als hätte er es unbedingt nötig.
Er hatte ein schönes, junges Gesicht.
Auffällige Augen.
So was hatte man doch immer gern.
Er konnte wählen..Was ihm gerade gefiel..Er hatte seine Stammkunden.
Klar, es war kein besonders ehrbarer Job. Aber er verdiente. Das war das wichtigste. Und nebenbei diese Vergünstigungen von seinen Kunden genießen war dann noch der Bonus den er als süßer Shin zu genießen hatte.
„Dass war alles so schön unkompliziert..“ dachte er sich.
Er seufzte, zog einen letzten Zug von seiner Zigarette..Drückte diese dann an einem Zigaretten Becher neben sich aus.
Und schaute neben sich.

Da lag sie.
Engelsschön und unschuldig. Auch wenn sie letzteres nicht mehr war.
Aber für ihn, für ihn war sie unschuldig.
Ihr lächeln, wenn sie ihn anlächelte, glich dem eines Engels.
Sanft strich er ihr über ihre Haut, den Rücken entlang zur Schulter.
Er verzehrte sich nach ihr.

Richtig…Darum wollte er sein bisheriges Leben aufgeben..
Wegen ihr.
Damit er ihr würdig war. Zumindest etwas mehr als er es überhaupt jemals war.

„Das ist wohl das Spiel..Man muss immer etwas aufgeben um zwar etwas unvergleichlich Schöneres zu bekommen dennoch auch risikoreicheres“ dachte er bevor er sich kurz zu ihr runterbeugte um ihr einen Kuss auf die Wange zu verpassen, da sie sich gewünscht hatte dass er sie so weckt.
Jedes Mal.
Und immer.
Und immer weckte er sie mit diesem Kuss. In der Hoffnung das auch immer wieder zu können.

Dieser Epilog spielt vor Beginn meiner FF. Also bitte nicht wundern. Tut mir Leid dass ich solange nicht weitergemacht habe.^^“